

170/2008

Protokoll
der 12. Sitzung des Stadtteilbeirates Faldera
am 20.09.2010
in der Grundschule Faldera

Beginn der Sitzung: 20:00Uhr

An der Sitzung nehmen teil:

Thorsten Klimm (Stadtteilvorsteher), Michael Weiß (stellv. Stadtteilvorsteher),
Werner Didwischus, Michael Pundt, Christian Richter, Uwe Studt

sowie Herr Allais (GS Faldera), Herr Bluhm (SHZ), Frau Jahner (Seniorenbeirat),
Herr Köbke (THW), Frau Leimbach (Kita Hauke-Haien), Herr Lentföhr (Polizei
Faldera), Herr Milkereit (IGS Faldera), Frau Widdermann (Kita Faldera) sowie einige
Bürgerinnen und Bürger.

Entschuldigt fehlt: Holger Napieralla

TOP1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Klimm begrüsst die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

TOP2: Genehmigung der Tagesordnung und der Protokollführung

- die Tagesordnung ist einstimmig angenommen
- Herr Michael Weiß wird einstimmig zum Protokollführer gewählt

TOP3: Protokoll der 11. Stadtteilbeiratssitzung vom 26.05.2010

Gegen das Protokoll der Sitzung vom 26.05.2010 werden keine Einwände erhoben
und es wird somit einstimmig genehmigt.

TOP4: Vorstellung der Grundschule Faldera

Herr Allais berichtet über die Historie sowie der Schularbeit der GS Faldera. Dort
ging es u.a. um das 50jährige Bestehen der Grundschule und das z.Z. ca. 175
Schüler/innen in acht Klassen mit jeweils 22 Kindern unterbracht sind. Die Schule
verfügt über einen fachspezifischen Förderunterricht und über eine „Betreute
Grundschule“ vor oder nach dem Unterricht. In den vergangenen Jahren ist auch die
Zusammenarbeit mit der IGS Faldera intensiviert worden.

Desweiteren bittet Herr Allais den Stadtteilbeirat um Mithilfe, gemeinsam das
Problem des offenen Schulhofes während als auch nach dem Unterricht zu lösen.
Hier geht es um das Befahren bzw. Durchqueren von Zweiradfahrern, Fußgängern
und Hundehaltern und das auch der Schulhof als Aufenthaltsort am Abend sowie am
Wochenende genutzt wird. Glasscherben und Graffiti an den Wänden gehörten
mittlerweile dazu.

Als erste Lösung schlug Herr Allais das Verschliessen des vorhandenen Tores vor sowie die Anbringung eines weiteren Tores am Sandweg Richtung Falderapark. Herr Milkereit verwies Herrn Allais auf Frau Johannsen der Stadt Neumünster, die sich bestimmt dem Problem des fehlenden Tores annimmt.

Herr Klimm sagt Herrn Allais die Mitarbeit des Stadtteilbeirates zu, weist allerdings auf die begrenzten Möglichkeiten hin.

TOP5: Verkehrssituation Franz-Wieman-Strasse/ Pöppelmannweg

Herr Klimm erklärte nochmals die Situation in dem letzten Gespräch mit der Verwaltung, evt. einen anderen Versuch zur Minimierung des Verkehrs zu unternehmen z.B. den Pöppelmannweg als Einbahnstrasse in Richtung Gerberstrasse zu verändern. Hierbei müssten sich die Bürgerinnen und Bürger sicher umstellen; Ziel sei es aber, den Schulweg zu verbessern und zu sichern. Nachteilig wäre dieser Schritt aber, weil die Verwaltung dann nicht mehr bereit sei, später nochmalig etwas zu ändern.

Aufgrund dieser Aussage zeigte sich die Sitzung in einer Diskussion um das dortige Verkehrsaufkommen und verwies den Vorschlag der Einbahnstrasse. Stattdessen sollten sich die Eltern mit den „Mama-Taxis“ eines Besseren besinnen und z.B. in der Gerberstrasse parken bzw. die Kinder absetzen. Herr Allais verteilt diesen Punkt an die Elternbeiräte der Grundschulklassen und verfasst einen Elternbrief.

Herr Milkereit schlägt Schülerlotsen an der Franz-Wieman-Strasse/Pöppelmannweg vor, die die Autofahrer darauf hinweisen sollen, langsamer zu fahren als auch über alternative Wegstrecken nachzudenken. Hierbei könnten als Aktion Zitronen verteilt werden. Herr Milkereit prüft über die Verfügbarkeit der Schülerlotsen.

TOP6: Ergebnisse Stadtteilrundfahrt des Stadtteilbeirates Sept. 2010

Herr Klimm berichtet über die Rundfahrt des Stadtteilbeirates, in der ca. 30 Fotos zusammengestellt und zur Verwaltung z. Hd. von Frau Schuhmacher gesandt worden sind, u.a. von:

- Verkehrsschildern, die verbogen oder verblichen sind
- Zebrasteifen haben Risse in der Farbe -> Werneshagener Weg, Ehndorfer Strasse
- parkende LKW -> Sichtbehinderung für querende Fussgänger
- Sperrfeld abgefahren -> Werneshagener Weg/Liegnitzer Strasse
- alte Spielplätze und städtische Rasenflächen zu aktivieren -> Bolzplätze
- Gehweg/Fahrradweg hat Absenkungen durch Maulwürfe -> Schwarzer Weg zwischen Niebüller Straße und Waßbeker Straße

Hier erwartet der Stadtteilbeirat eine Lösung von der Verwaltung spätestens zur nächsten Sitzung.

TOP7: Lichterfest am 01. Oktober 2010

Herr Klimm übergibt das Wort an Frau Jahner, die als Organisatorin dem Lichterfest vorsteht. Frau Jahner lädt alle Bürgerinnen und Bürger ein, am 01.10.2010 zwischen 16 – 22 Uhr in den Falderapark zum Lichterfest zu kommen. Hierbei stellt sie das Programm und die Mitwirkenden vor. Desweiteren verweist Frau Jahner auf den

diesjährigen Schirmherren Herr Torsten Geerds (Landtagspräsident), der zu diesem Lichterfest auch die Eröffnung vornimmt.

TOP8: Mitteilungen und Anfragen

Frau Jahner erklärt, dass der Seniorenbeirat in Zusammenarbeit mit der Polizei ab dem 04.10.2010 eine „Aktion der Sicherheit“ durchführt.

Herr Klimm berichtet über die Antwort des Fachdienstes allg. Verkehrsaufsicht, auf die Frage der Überprüfung der Beleuchtung des Zebrastreifens Ehndorfer Strasse und der Verlegung der Bushaltestelle.

Der Fachdienst teilte mit, dass am 20.05.2010 die Beleuchtung um 50Watt von 90Watt auf 140Watt erhöht worden sei. Desweiteren kann einer Verlegung der Bushaltestelle Ehndorfer Strasse/ Franz-Wiemann-Strasse Stadteinwärts nicht entsprochen werden. Begründung siehe Schreiben vom 01.09.2010.

Mitteilung der Verwaltung über die Planfeststellung des Ausbaus der Autobahn A7 zwischen Neumünster Nord und Großenaspe. Hier sei das Siedlungsgebiet Faldera zwischen Großen Kamp und Husumer Strasse über die schalltechnische Vorgehensweise (aktiv/passiv) betroffen. Messbare Daten zeigten zwischen 22 – 06 Uhr über 49db und tagsüber 59db schalltechnischen Lärm an. Hier muss eine Stellungnahme der Bürgerinnen und Bürger bis zum 30.09.2010 erfolgen.

Herr Klimm berichtete über die erfolgreiche Einweihung der Skaterbahn in der Gerorg-Fugh-Strasse.

TOP9: Bürgerfragestunde

Ein weiterer Hinweis auf den Gehweg/Fahrradweg Schwarzer Weg (siehe TOP6).

Frau Jahner berichtet über die Situation des „Tante Emma“ Ladens Ehndorfer Strasse/Augustenburger Strasse und bittet den Stadtteilbeirat um Hilfe zwecks Verhandlungen mit dem Vermieter. Herr Klimm sagt die Mitarbeit des Stadtteilbeirates zu, weist allerdings auf die beschränkten Möglichkeiten hin.

TOP10: Verschiedenes

Herr Klimm weist auf die Neufassung der Haushaltskonsolidierung der Stadt Neumünster hin. Diese umfasst ca. 1000 Seiten und ist auf der Homepage der Stadt Neumünster einzusehen.

Die nächste Stadtteilsitzung findet voraussichtlich im November 2010 statt.

Herr Klimm dankt den Bürgerinnen und Bürgern sowie den Beiratsmitgliedern für die rege und konstruktive Beteiligung und schliesst um 21.35 Uhr die Sitzung.

Für das Protokoll
gez. Michael Weiß

Für den Stadtteilbeirat Faldera

